

TOP 9.3

KONZEPT

**über die Nachnutzung des Gerätehauses der Feuerwehr
Hönow nach Fertigstellung des neuen
Feuerwehrgerätehauses**

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung / Rahmenbedingung.....	3
2. Auftrag.....	3
3. Ausgangslage / IST-Situation.....	3
3.1. Eigene Situationen.....	4
3.2. Rechtlich.....	4
3.3. Führung / Management.....	4
3.4. Finanzen.....	4
4. Umfeld.....	4
4.1. Historisch.....	5
4.2. Konkurrenz.....	5
5. Zielsystem / SOLL-Vorschläge.....	5
5.1. Ziele.....	5
5.2. Zielgruppen.....	6
6. Strategie.....	6
7. Maßnahmen.....	7
7.1. Beschreibung der Maßnahme.....	7
7.2. Zielgruppe.....	7
7.3. Ziel.....	7
7.4. Voraussetzung.....	7
7.5. Termin.....	7
7.6. Budget.....	8
8. Antrag.....	8

1. Einleitung / Rahmenbedingung

Dieses Dokument dient als Nachnutzungskonzept für das alte Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Hönow.

Der Förderverein wurde 2018 gegründet und startete mit acht Mitgliedern. Derzeit zählt der Verein 45 Mitglieder (Zahl steigend), davon sind 2 Personen Ehrenmitglieder, 22 gehören den Feuerwehren aus Hoppegarten an. 21 Mitglieder haben keinen Feuerwehrhintergrund. Leider konnte der Verein aufgrund der Pandemie, durch ausbleibende Aktivitäten, keine größere Anzahl an Mitgliedern gewinnen sowie sich nach außen präsentieren. Der Förderverein agiert unabhängig von der Freiwilligen Feuerwehr Hönow und setzt sich für die Interessen aller Feuerwehren in der Gemeinde Hoppegarten ein.

2019 fanden mit dem damaligen Bürgermeister Karsten Knobbe, die ersten Gespräche zur Mitnutzung des Feuerwehrgerätehauses statt. Seitdem hat der Verein seinen festen Sitz in der Dorfstraße 7a in 15366 Hoppegarten. Diese Adresse ist ebenfalls beim Amtsgericht Frankfurt Oder eingetragen. Karsten Knobbe riet dazu, sich Gedanken über die Nachnutzung bzw. Tätigkeiten zu machen, sobald die Freiwillige Feuerwehr Hönow ihr neues Gerätehaus bezieht. Seit 2019 steht ebenfalls ein durch Sponsoren geförderter Anhänger inklusive Hüpfburg und Brandhaus auf einem der Stellplätze im Feuerwehrgerätehaus der Feuerwehr Hönow. 2021 fand ein weiteres Gespräch mit dem jetzigen Bürgermeister Sven Siebert statt. Dieser gab den Auftrag, ein Nachnutzungskonzept zu erstellen und dies einzureichen. 2021 erfolgte der Abkauf des historischen Fahrzeugs LF 8 Robur mit Anhänger von der Gemeinde Hoppegarten.

2. Auftrag

Durch den Umzug der Freiwilligen Feuerwehr Hönow nach Fertigstellung des neuen Feuerwehrgerätehauses, sieht der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Hoppegarten e.V. vor, das alte Gebäude weiterhin zu nutzen und in Gemeinschaft mit anderen Vereinen und / oder Gruppen dort zu agieren.

3. Ausgangslage / IST-Situation

Die Ausgangslage bzw. IST-Situation wird in der Einleitung ausführlich erläutert.

3.1. Eigene Situationen

Aktuell hat der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Hoppegarten e.V. seinen Sitz gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Hönow in der Dorfstraße 7a in 15366 Hönow. Auch nach Fertigstellung des neuen Feuerwehrgerätehauses, möchte der Verein das alte Gebäude in der Dorfstraße weiterhin in Anspruch nehmen. Zusammen mit anderen Vereinen und / oder Gruppen möchte der Förderverein das Gebäude nutzen und gemeinsam mit Leben füllen.

3.2. Rechtlich

Das Haus ist im Besitz der Gemeinde Hoppegarten.

3.3. Führung / Management

Die Verantwortlichkeit obliegt dem Förderverein. Vertreten wird dies durch den Vorstand.

3.4. Finanzen

Derzeit wird das Haus durch die Gemeinde Hoppegarten finanziert. Der Förderverein verfügt nicht über die finanziellen Mittel, um das Gebäude eigenständig zu führen bzw. zu erhalten. Die Pflege des Gebäudes und des Geländes erfolgt durch den Förderverein. Die Wartungs- – bzw. Reparaturarbeiten werden in Absprache mit der Gemeinde durchgeführt.

4. Umfeld

In absehbarer Zeit soll auf der Wiese neben dem Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Hönow ein Spielplatz errichtet werden. Hierfür behält der Förderverein den Überblick, in Sachen Ordnung und Sauberkeit. Sollte auf dieser Freifläche kein Spielplatz entstehen, so sieht der Verein vor, die Fläche u.a. als Zeltlager für die Jugendfeuerwehr oder soziale Einrichtungen zu nutzen. Außerdem könnte die Fläche für Notfälle z.B. als Hubschrauber-

landeplatz, genutzt werden. Eine weitere Möglichkeit zur Nutzung der Fläche wäre, die Begrünung als Festwiese für verschiedene Festivitäten genutzt werden.

4.1. Historisch

Der Förderverein hat die Vision, den Bürger:innen die Historie der Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Hoppegarten näher zu bringen.

4.2. Konkurrenz

Auch in anderen Gemeinden der Umgebung werden alte Feuerwehrgerätehäuser nachgenutzt. Dies ist am Beispiel der Gemeinde Schöneiche zu erkennen. Dort wird das alte Gebäude u.a. als Eltern-Kind-Zentrum, Unterstellmöglichkeit für historische Fahrzeuge und für Festlichkeiten genutzt.

5. Zielsystem / SOLL-Vorschläge

In den folgenden Punkten werden die SOLL-Vorschläge deutlich.

5.1. Ziele

Ziel ist es, dass das Gebäude nach dem Auszug der Freiwilligen Feuerwehr Hönow durch den Förderverein und andere Vereine und / oder Gruppen genutzt wird. Der Förderverein benötigt vor allem Platz zur Unterstellung des traditionellen Fahrzeuges mit Anhänger sowie des Brandschutzmobiles und anderer Materialien. Außerdem sieht der Förderverein vor, das historisch, traditionelle Fahrzeug in der Fahrzeughalle zu restaurieren. Somit kann es zu öffentlichen Veranstaltungen präsentiert und genutzt werden.

5.2. Zielgruppen

Mögliche Zielgruppen für die gemeinsame Nutzung mit dem Förderverein sind beispielsweise:

- Frauentreff
- Seniorengruppen
- Mutter-Kind-Zentrum wie z.B. Krabbelgruppen oder Still-Café
- Blutspende / DKMS z.B.DRK
- Volkshochschule
- Präventionsgruppen wie z.B. Yoga-Kurs
- kleine Vereine
- Veranstaltungen wie z.B. Hochzeiten
- Musikunterricht
- Schülermachhilfe
- Selbsthilfegruppen
- Tanzgruppen wie z.B. Line-Dance
- **Gründung und Unterstützung der Kinderfeuerwehr**
- Nutzung des Gebäudeturms für Übungen der Feuerwehren
- Unterstellung des Fahrzeuges der Kinder- und Jugendfeuerwehr
- Landfrauen Hönow
- Schützenverein Hönow

WICHTIG: Das Gebäude ist barrierefrei.

6. Strategie

In absehbarer Zeit werden ortsansässige Gruppen und Vereine der Gemeinde Hoppegarten angesprochen, um Interesse an einer gemeinsamen Nutzung des Gebäudes zu erfragen.

7. Maßnahmen

In den folgenden Punkten werden die Maßnahmen deutlich.

7.1. Beschreibung der Maßnahme

Das alte Feuerwehrgerätehaus soll nach Auszug der Freiwilligen Feuerwehr Hönow als Begegnungsstätte von Vereinen und / oder Gruppen genutzt werden.

7.2. Zielgruppe

Jede:r Bürger:in soll sich angesprochen fühlen.

7.3. Ziel

Die Begegnungsstätte soll durch Öffentlichkeitsarbeit publik gemacht werden und vielseitig genutzt werden. Dadurch entsteht ein Mehrwert für die Gemeinde Hoppegarten.

7.4. Voraussetzung

Das Gebäude muss zur Nutzung in einem einwandfreien, technischen Zustand sein. Die Sicherheit der Bürger:innen steht hier an erster Stelle.

7.5. Termin

Die vollumfängliche Nutzung des Gebäudes, auch durch andere Vereine / Gruppen, erfolgt nach Auszug der Freiwilligen Feuerwehr Hönow.

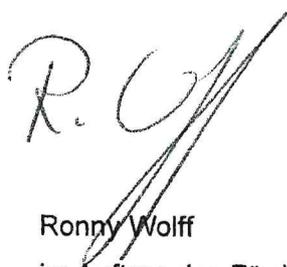
7.6. Budget

Der Förderverein unterstützt das Projekt durch die Akquise von Spender:innen und Sponsor:innen.

8. Antrag

Der Förderverein beantragt die vollumfängliche Nachnutzung des Feuerwehrgebäudes der Freiwilligen Feuerwehr Hönow, damit der Verein, wie gewohnt, unabhängig von der Feuerwehr agieren kann (siehe Nachnutzungskonzept).

Gern möchte der Förderverein, seine Ideen in weiteren Gesprächen genauer erläutern.



Ronny Wolff

im Auftrag des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Hoppegarten e.V.